

COACHINGAUSBILDUNG

zertifiziert nach DVWO

**PERSÖNLICHE VERÄNDERUNGEN
IM SPANNUNGSFELD
VON ROLLE UND ORGANISATION BEGLEITEN**

ABB e.V.
Ernst-Thälmann-Str. 21
07381 Pößneck
Tel: 03647 - 425143

Internet: www.abb-seminare.de
E-Mail: info@abb-seminare.de

ZIELSETZUNG

Die Coachingausbildung richtet sich an Trainer, Personalentwickler, Führungskräfte und Berater, die ihre Coaching-Kompetenzen ausbauen und weiter professionalisieren wollen.

Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie in der Lage, Menschen in persönlichen Veränderungsprozessen, die in einen beruflichen Kontext eingebettet sind, sicher und erfolgreich zu begleiten.

Sie werden in der Lage sein, den systemischen Kontext, also die Anforderungen von Rolle und Organisation, in Ihren Coachings zu berücksichtigen und integrieren zu können.

TERMINE:

13.09. - 17.09. 2010

22.11. - 26.11. 2010

28.02. – 04.03.2011

02.05. – 06.05.2011

(jew. Montag 10 Uhr bis Freitag 13 Uhr)

KOSTEN:

Bei Einmalzahlung € 4.400,-
oder 4 Raten á € 1.200,-

ORT:

Seminarhaus der ABB e.V.
in Pößneck

TEILNEHMERZAHL:

Um ein individuelles Arbeiten sicherzustellen, ist die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt.

ABSCHLUSS:

Die Coachingausbildung ist zertifiziert nach dem DVWO-Qualitätsmodell und der DIN EN ISO 9001:2008.

AUFBAU

Die Coachingausbildung erstreckt sich über 4 Module à 5 Tage. Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf.

Modul 1: Rolle und Person

Sie lernen Modelle und Arbeitsweisen kennen, die Ihnen helfen, Ihre Rolle als Coach zu definieren und eine förderliche Arbeitsbeziehung zu gestalten.



Modul 2: Prozessmodell

Hier steht das 5-Grenzen-Prozessmodell im Mittelpunkt. Sie lernen, das Modell im Coaching zu nutzen und Ihrem Vorgehen damit eine unterstützende Struktur zu geben.



Modul 3: Veränderung

Sie erleben und erlernen verschiedene Methoden der Veränderungsarbeit. Sie lernen, diese auf dem Hintergrund des Prozessmodells einzuführen, umzusetzen und zu reflektieren.



Modul 4 Integration

Sie erweitern und vertiefen Ihre Coachingkompetenz. Sie gewinnen eine realistische Sicht Ihrer Kompetenz und wissen, wann und wie Sie Coachingprozesse beenden.



AUSBILDUNGSTRAINER

Rainer Molzahn

Dipl.-Psych., Ausbildung u.a. in NLP (Lehrtrainer), Prozessarbeit, Suggestopädie. Buchautor und Musiker.



Arbeitsschwerpunkte: Begleitung von Personen, Teams und Organisationen in Veränderungsprozessen, Change Management, Leadership und Führung.

Albert Glossner

Dipl.-Psych., Ausbildung u.a. in NLP (Master), Gruppendynamik, Suggestopädie.



Arbeitsschwerpunkte: Geschäftsführer, Leitung von Trainer- und Suggestopädieausbildungen, Moderation und Coaching.

ARBEITSWEISE

Wir arbeiten innerhalb der Coachingausbildung auf drei Lernfeldern:

Das **erste Lernfeld** ist das vorwiegend kognitive Lernen und Verstehen von Modellen und Interventionen. Diese unterstützen Sie als Coach darin, Ihre Wahrnehmung und Ihr Handeln zu strukturieren.

Das **zweite Lernfeld** liegt darin, dass Sie selbst und "am eigenen Leib" Erfahrungen mit den Modellen und Interventionen machen. Hierzu braucht es Ihre Bereitschaft, Ihr Handeln zu reflektieren und sich auf eigene Veränderungsprozesse einzulassen.

Das **dritte Lernfeld** beinhaltet, Modelle und Interventionen in einem geschützten Übungsumfeld umzusetzen, zu reflektieren und Feedback zu erhalten.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIZIERUNG

Das Abschlussverfahren der Coachingausbildung besteht aus drei Teilen:

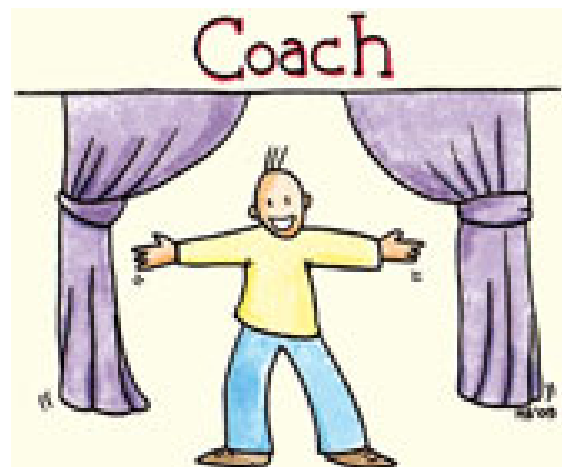
- Schriftliche Dokumentation eines Coachingfalles (5- 10 Seiten)
- Präsentation des Coachingfalles (15 min)
- Live-Coaching in der Ausbildungsgruppe unter Supervision / Feedback.

Im Abschlussverfahren dokumentieren Sie, dass Sie in der Lage sind, Auftrag und Ihre Rolle als Coach zu klären. Sie stellen unter Beweis, dass Sie das Prozessmodell auf Ihre eigene Praxis beziehen können. Sie sind in der Lage, Ihr Vorgehen auf dem Hintergrund des Prozessmodells zu reflektieren. Sie können eine förderliche Arbeitsbeziehung aufbauen und können geeignete Methoden passend auswählen, an die Situation anpassen, adäquat umsetzen und reflektieren.

Nachdem Sie an allen Modulen der Ausbildung teilgenommen haben und das Abschlussverfahren erfolgreich absolviert haben, erhalten Sie das Zertifikat als Coach.

Die Coachingausbildung der ABB e.V. ist zertifiziert nach dem DVWO-Qualitätsmodell und nach der DIN EN ISO 9001:2008.





ROLLE UND PERSON

(Modul 1)

Zu Beginn Ihrer Coachingausbildung lernen Sie Modelle und Arbeitsweisen kennen, die Ihnen helfen, Ihre Rolle als Coach zu definieren und eine förderliche Arbeitsbeziehung zu gestalten.

Sie lernen, persönliche Beziehungen und Rollenbeziehungen zu unterscheiden und entwickeln ein Verständnis für den Einfluss des Systems / der Organisation. Sie verstehen, wie die meist unbewusste Verhandlung von Rang und Macht Beziehungen beeinflusst und können das Modell des Drama-Dreiecks für Ihre Arbeit nutzen. Sie wissen, wie Sie eine förderliche Arbeitsbeziehung zu Ihrem Coachee aufbauen und erhalten können.



- Person, Rolle und System
- Rang, Status und Macht in Organisationen
- Auftragsklärung: die eigene Rolle klären
- Förderliche Arbeitsbeziehung zum Coachee aufbauen
- Achtung: die Falle des Drama-Dreiecks
- Fragen wirksam einsetzen
- Übungen



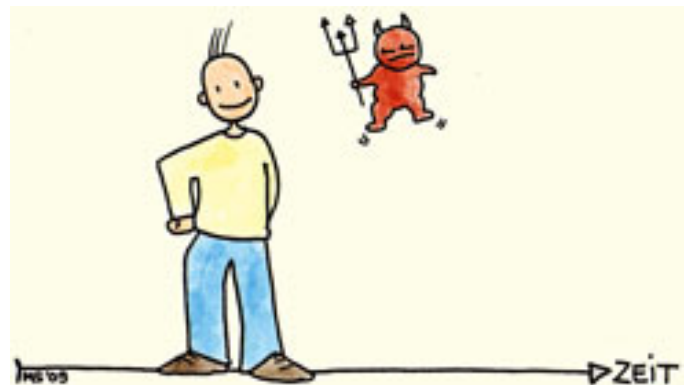
PROZESSMODELL UND GRENZARBEIT (Modul 2)

Sie lernen, wie Sie das 5-Grenzen-Prozessmodell als grundlegende Orientierung und Strukturierungshilfe für Ihre Coachingpraxis einsetzen und nutzen können. Sie verstehen das Modell der 5 Grenzen und erhalten einen Überblick, welche Interventionen Sie an welchem Prozessschritt (Grenze) einsetzen und nutzen können.

Sie setzen sich vertieft mit den Interventionen an den ersten drei Prozessschritten (Grenze gegen die Wahrnehmung, gegen die Information und gegen die Bedeutung) auseinander und lernen, diese in Ihrer Praxis einzusetzen.



- 5-Grenzen-Prozessmodell
- Grenzen gegen Wahrnehmung und Information
- Methode: Verstärken von Impulsen
- Grenze gegen die Bedeutung
- Grenze gegen die Veränderung des Selbstkonzepts
- Grenze gegen die Veränderung des Handelns
- Übungen



VERÄNDERUNG

(Modul 3)

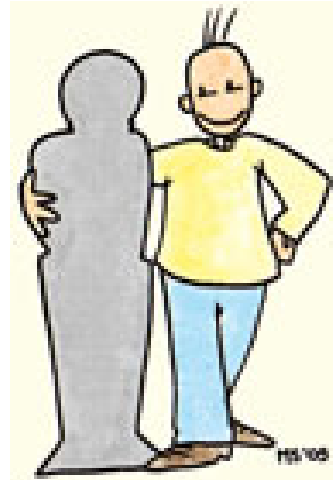
Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Arbeit mit der Time-Line und dem „inneren Kritiker“. Beide Methoden unterstützen eine nachhaltige Veränderung an der Grenze zur Veränderung des Selbstkonzepts.

Sie lernen, wie Sie weitere Interventionen und Methoden auf der Grundlage des Prozessmodells nutzen können und wie Sie dieses sowohl in der Arbeit mit Einzelnen als auch mit Teams / Organisationen nutzen können.

Sie erfahren, wie Sie Ihren Coachee auf die Rückkehr in sein System vorbereiten, indem Sie ihn auf die Reaktion der anderen auf sein verändertes Handeln vorbereiten.



- Arbeit mit der Time-Line
- Arbeit mit dem „inneren Kritiker“
- Vorbereitung des veränderten Handelns
- Übersicht: Methoden und Interventionen im Prozessmodell
- Die eigene Kompetenz als Coach
- Übungen



INTEGRATION

(Modul 4)

Im letzten Modul steht die Vertiefung Ihrer Coachingpraxis im Mittelpunkt. Sie setzen das Prozessmodell, Methoden und Interventionen in Übungsgesprächen als Coach mit anderen Teilnehmern erfolgreich um. Sie nutzen das Feedback zur Vertiefung, aber auch um eigene Stärken und Begrenzungen klarer einschätzen zu können.

Sie lernen, wie Sie Ihren Coachee auf die Rückkehr in das System vorbereiten und wann und wie Sie Coachingprozesse beenden.

Sie stellen einen eigenen Coachingfall vor und werden supervidiert. Dies ist die Grundlage dafür, dass Sie das Abschlusszertifikat erhalten.



- Rückkehr des Coachees in das System
- Coachingprozesse beenden
- Live-Coaching und Supervision
- Einschätzung der eigenen Kompetenz
- Abschluss und Zertifizierung

An die
ABB e.V.
Ernst-Thälmann-Str. 21
07381 Pößneck

Fax: 0 36 47 – 42 51 44

Hiermit melde ich mich an zur
Coachingausbildung 4 mal 5 Tage
Termine: 13.09. - 17.09. 2010 / 22.11. - 26.11. 2010 / 28.02. – 04.03.2011 / 02.05. – 06.05.2011

- mit folgender **Zahlungsweise**:
- € 4.400,- Einmalzahlung zu Beginn oder
 - vier Raten á € 1.200,- zu jedem Modul

Adresse Teilnehmer/in:

Rechnungsadresse:

.....
Name

.....
Firma

.....
Straße

.....
Straße

.....
Land / PLZ / Ort

.....
Land / PLZ / Ort

Auszug allgemeine Geschäftsbedingungen

- **Anmeldung:** Mit dieser Anmeldebescheinigung melden Sie sich verbindlich zum Seminar an.
- **Zahlungsweise:** Sie können die Coachingausbildung insgesamt oder auch die einzelnen Module getrennt zahlen. Etwa drei Wochen vor dem jeweiligen Seminarbeginn erhalten Sie per Post eine Rechnung.
- **Begrenzte Teilnehmerzahl:** Um ein individuelles und gezieltes Vorgehen zu ermöglichen, ist die Seminargröße auf max. 12 Teilnehmer begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- **Stornierung / Umbuchung:** Sollten Sie gezwungen sein, Ihre Anmeldung zu stornieren oder den Termin zu verschieben, ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn möglich. Danach ist ein kostenfreier Rücktritt nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer genannt werden kann, sonst werden 50 % der Seminarkosten als Stornierungsgebühr fällig. Bei Absage am Tag vor bzw. am Veranstaltungstag und bei

- Nichterscheinen müssen leider die gesamten Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt werden. Die Absage bedarf generell der Schriftform.
- **Rücktritt vom Seminar:** Bei Seminaren, die in mehreren Modulen oder Wochenblocks durchgeführt werden, räumen wir Ihnen ein außerordentliches Rücktrittsrecht ein. Jeweils nach einem Modul oder Block können Sie die Seminarreihe kündigen. Fällig wird nur der Teil der Gesamtrechnung, der den besuchten Seminarteilen entspricht.
- **Absage des Seminars durch die ABB e.V.:** Sollte das Seminar aus zwingenden Gründen (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl) durch uns abgesagt werden, erstatten wir Ihnen bereits überwiesene Teilnehmergebühren zurück. Weitere Ansprüche an die ABB e.V. entstehen dadurch nicht. Sie werden über derartige Änderungen spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn informiert. In allen Fällen höherer Gewalt (z.B. Krankheit des Trainers) behalten wir uns vor, baldmöglichst einen geeigneten Ersatztermin anzubieten.

Ich melde mich verbindlich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift